

Himmeldonnerwetter XVIII : General macht mobil

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-947048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorhofflimmern erkennen, bevor es zum Hirnschlag kommt!



Einziges Blutdruckgerät, welches über ein System verfügt, das auch das Vorhofflimmern erkennt.

Das Vorhofflimmern (Atrial fibrillation oder Afib) führt zu einem Fünftel aller Hirnschläge. Rund 150'000 Betroffene gibt es in der Schweiz. Tendenz steigend. Ein Grossteil weiss nichts davon und versäumt dadurch die Prävention.

Kontrollieren Sie Ihr Herz selber. Denn durch regelmässige Messungen erkennen Sie Unregelmässigkeiten in Ihrem Blutdruckverlauf – und nur mit *WatchBP® home A* ist zudem die Erkennung eines Vorhofflimmerns möglich. So sehen Sie, wann ein Arztbesuch nötig ist. Das Gerät speichert bis zu 250 Mes-

sungen, die mit der M-Taste abrufbar sind oder als Excell-Liste ausgedruckt werden können. Mit diesen Daten kann Ihr Arzt Ihren Blutdruckverlauf genau beurteilen und mit geeigneten Präventionsmassnahmen auch das Risiko eines möglichen Hirnschlags minimieren.

Ist Ihre Bestellkarte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **044 933 50 00**
oder besuchen Sie uns online:
www.bm-medical.ch



bm baumann medical
medical and electronic instruments switzerland

Telefon: 044 933 50 00
Internet: www.bm-medical.ch



Himmeldonnerwetter XVIII General macht mobil

Verteidigungsminister Maurer plant im Rahmen seiner Armee reform die Wiedereinführung einer «Generalmobilmachung»: 35 000 Mann sollen auf die Schnelle aufgeboten werden können. Was auch die Diskussion um die «Taschenmunition» erneut entfacht.

«Maverick, hier Basis! Kommen! Maverick, melden Sie sich!»

(ausser Atem) «Basis, Maverick hier. Bitte entschuldigen Sie die Verspätung.»

«Wir rufen Sie seit Stunden! Sie sollten in der Luft sein! Es ist doch Generalmobilmachung!»

«Ich weiss! Und da jeder Wehrmann seine Taschenmunition wieder zu Hause aufbewahrt, musste ich zuerst in meinen Keller!»

«Und was genau ist das Problem? Jeder Soldat hat doch seine Kriegsmuni griffbereit.»

«Das schon. Nur ich als Kampfpilot musste erst mal zwei Luft-Luft-Lenkraketen zum Flugplatz schaffen!»

«Und wie haben Sie das gemacht?»

«Quer durch Nachbars Garten und dann rauf aufs Leiterwägeli bis zum Bahnhof. Erst in der S-Bahn wurde es schwierig.»

«Warum?»

«Der Kondukteur wollte mir erst für die 450-Kilo-Bombe einen Sitzplatz berechnen, und dann wollte er mich zu den Hooligans mit Pyros in einen Sonderzug stecken.»

«Hauptsache, Sie sind endlich einsatzbereit! Nehmen Sie Kurs auf Sammelplatz. Hier die Koordinaten: 46° 58' 6.6" Nord. 8° 35' 32.6" Ost.»

«Basis, ist das korrekt? Das ist das Rütli!»

«Natürlich, bei Generalmobilmachungen hat sich die Schweizer Armee doch immer dort getroffen.»

«Na gut, und was genau passiert auf dem Rütli?»

«Wie immer bei Generalmobilmachungen: Der General hält eine Ansprache.»

«Also, ich fliege die Rütliwiese an. Aber da unten ist keiner unserer Soldaten zu sehen. Nur ein paar Neo-Nazis und einige CVP-Politiker.»

«So eine Pleite! Keiner hat es innert der gesetzten Frist von 10 Tagen der Mobilmachung bis zum Rütli geschafft?!»

«Ist leider so. Trotz Taschenmunition hat sich keiner den Weg freischliessen können. Unsere Armee ist vom Stau auf den Strassen besiegt worden, bevor sie kämpfen konnte.»

ROLAND SCHÄFLI

